

Ministry of Investment, Industry and Trade of Uzbekistan

02.05.2024 – 16:19 Uhr

Minister der Regierung, führende Vertreter der internationalen Wirtschaft und ausländische Investoren treffen sich zum Internationalen Investitionsforum in Taschkent (2. bis 3. Mai 2024)

Tashkent, Usbekistan (ots/PRNewswire) -

- Mehr als 2.500 Delegierte aus 84 Ländern der Welt haben sich zur Teilnahme angemeldet
- Unter ihnen werden Regierungsvertreter, Leiter großer Unternehmen sowie Vertreter internationaler Organisationen wie der UN, der EBRD, der OPEC und der SCO sein.
- Das diesjährige Programm ist auf das neue Usbekistan ausgerichtet: das große Land der großen Möglichkeiten
- Usbekistan soll in den nächsten fünf Jahren ausländische Direktinvestitionen in Höhe von mehr als 70 Milliarden Dollar anziehen

Die Regierung von Usbekistan freut sich, das Veranstaltungsprogramm und die wichtigsten Partner für das dritte jährliche [Tashkent International Investment Forum](#), bekannt zu geben, das morgen beginnt.

Unter der Leitung des Ministeriums für Investitionen, Industrie und Handel (MIIT) zielt das Forum darauf ab, das Wachstum und die Entwicklung Usbekistans zu beschleunigen, und zwar im Einklang mit der Strategie „Usbekistan 2030“, die vorsieht, das BIP Usbekistans auf 160 Milliarden Dollar zu steigern und Investitionen in Höhe von 250 Milliarden Dollar ins Land zu hol

Das Forum findet in der Kongresshalle der Stadt Taschkent statt und wird vom usbekischen Präsidenten Shavkat Mirziyoyev eröffnet. Zu den Hauptrednern gehören Mikayil Jabbarov, Wirtschaftsminister von Aserbaidschan; Serik Zhumangarin, stellvertretender Premierminister von Kasachstan; Finanz- und Wirtschaftsminister von Turkmenistan; Energieminister der Kirgisischen Republik; Energieminister der Republik Kasachstan; Minister für Energie und Wasserressourcen der Republik Tadschikistan; Qais bin Mohammed Al Yousef; Minister für Handel, Industrie und Investitionsförderung von Oman; Wirtschaftsminister der VAE; Finanzminister von Ungarn; Abdulhamid Alkhalifa, Generaldirektor des OPEC-Fonds für internationale Entwicklung.

Die zweitägige Veranstaltung umfasst eine Reihe von Rundtischgesprächen und Podiumsdiskussionen, die als Plattform für den Austausch von Ideen und Plänen zur Förderung des Erfolgs ausländischer Direktinvestitionen in Usbekistan dienen. Zu den Diskussionsthemen gehören die Investitionsmöglichkeiten in bestimmten Sektoren wie Energie, Infrastruktur, Landwirtschaft, Tourismus, Bergbau und digitale Wirtschaft.

Eine Diskussion über die Entwicklung von Fintech in Usbekistan, einem der am schnellsten wachsenden und innovativsten Segmente der usbekischen Wirtschaft, mit Gastrednern wie Djasur Djumaev, Geschäftsführer von Uzum – dem ersten Tech-Einhorn aus Usbekistan –, Nicolas Kurdiani, Geschäftsführer der TBC Bank und anderen. Eine weitere Debatte über Investitionen in grüne Energie wird Beiträge von Marco Arcelli, Geschäftsführer von ACWA Power; Seifi Ghasemi, Geschäftsführer von Air Products; Mohamed Jameel Al Ramahi, Geschäftsführer von Masdar, beinhalten.

Darüber hinaus wird das Forum Themen wie Investitionen in das Unternehmertum von Frauen, die Förderung junger Menschen in der Wirtschaft, die Vergrößerung von KMU und neue Ansätze für nachhaltige Investitionen behandeln. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine prestigeträchtige Zeremonie zur Unterzeichnung von Investitions- und Handelsabkommen, welche die Rolle des Forums bei der Umgestaltung der wirtschaftlichen Perspektiven und des Fortschritts Usbekistans unterstreicht.

Minister für Investitionen, Industrie und Handel der Republik Usbekistan, Laziz Kudratov:

„Die Tagesordnung des diesjährigen Internationalen Investitionsforums in Taschkent spiegelt die bedeutenden und vielfältigen Investitionsmöglichkeiten wider, die Usbekistan bietet, und wir freuen uns, eine Reihe von Investoren, Beamten und Würdenträgern aus der ganzen Welt zum Gedankenaustausch und zum Aufbau neuer Partnerschaften begrüßen zu können. Wir wollen auf dem Erfolg und der Dynamik des Forums 2023 aufbauen, weitere Geschäftsabschlüsse und ausländische Investitionen sichern und das ‚neue Usbekistan‘ vorantreiben.“

Ein weitreichendes und radikales Reformprogramm, gepaart mit einem fortlaufenden Prozess der gesteuerten wirtschaftlichen Liberalisierung, verändert die usbekische Wirtschaft, und globale Investoren und multinationale Unternehmen nehmen dies zur Kenntnis – so das Fazit eines neuen Berichts, der vom Ministerium für Investitionen, Industrie und Handel (MIIT) der Republik Usbekistan in Auftrag gegeben wurde.

Anlässlich der Eröffnung des Investitionsforums in Taschkent beschreibt der Bericht „Das neue Usbekistan“ die umfassenden und radikalen Wirtschaftsreformen, die dazu geführt haben, dass sich die usbekische Wirtschaft von traditionellen Sektoren wie der Baumwoll- und Getreideproduktion hin zu IT-Outsourcing, grüner Energie und E-Commerce entwickelt hat.

Der Bericht spiegelt nicht nur die beeindruckenden wirtschaftlichen Kennzahlen wider, die Usbekistan in den letzten Jahren verzeichnet hat – von einem BIP-Wachstum von 6 % und einem Anstieg des Außenhandels um 25 % im Jahr 2023 bis hin zu einem zweifachen Anstieg der durchschnittlichen Monatslöhne (in US-Dollar) in den letzten fünf Jahren –, sondern zeigt auch die

Strategie 2030 der Regierung auf, die unter anderem die Sicherung der Mitgliedschaft in der Welthandelsorganisation und eine Erhöhung des Anteils des Privatsektors an der Wirtschaft auf 85 % vorsieht.

Darüber hinaus gibt der Bericht Aufschluss über die Wahrnehmung Usbekistans und seines Marktreformprogramms durch internationale Investoren und stützt sich dabei auf Kommentare führender Schwellenländerexperten, darunter Franklin Templeton, Rothschild & Co, die International Islamic Trade Finance Corporation, die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, die Asiatische Entwicklungsbank und die Londoner Börse.

Das Tashkent International Investment Forum wird von der International Islamic Trade Finance Corporation (ITFC) und ACWA Power, dem führenden Investor im usbekischen Energiesektor, als Platin-Sponsoren und von Uzum, dem ersten Einhorn des Landes, als Bronze-Sponsor unterstützt. Eine der wichtigsten Ankündigungen auf dem Forum betrifft den Start von Trade Connect Central Asia+ (TCCA+), einer bahnbrechenden regionalen Wirtschaftskooperationsinitiative und einem von der ITFC eingeführten Vorzeigeprogramm. Bei der Auftaktveranstaltung werden Minister und politische Entscheidungsträger aus der Region sowie Leiter ausgewählter internationaler Organisationen und internationaler Finanzinstitutionen (IFI) zusammenkommen, um Mittel und Wege zur Freisetzung des intraregionalen Handels- und Investitionspotenzials zu erörtern, insbesondere im Rahmen der Einführung des TCCA+-Programms.

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/minister-der-regierung-fuhrende-vertreter-der-internationalen-wirtschaft-und-auslandische-investoren-treffen-sich-zum-internationalen-investitionsforum-in-taschkent-2-bis-3-mai-2024-302134638.html>

Pressekontakt:

Pressekontakt,
MIIT media@iift.uz / press@miit.uz - +998 71 238-51-16. Hudson Sandler,
Adam Joste-Smith - ajostesmith@hudsonsandler.com - +44 20 7796 4133

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100098706/100919079> abgerufen werden.